

Eine Verfassung für unsere Kita

Wie wollen wir mit Kindern leben, arbeiten und entscheiden?

Genau mit dieser Frage beginnt eure Kita-Verfassung.

Gemeinsam entwickelt ihr eine Haltung dazu, was Kinder selbst entscheiden dürfen, wo sie mitbestimmen können und wann Erwachsene Verantwortung übernehmen.

So entsteht keine Sammlung von Vorschriften, sondern eine gemeinsame Orientierung für euren pädagogischen Alltag.

Gemeinsam entwickelt ihr eine Grundlage dafür, welche Rechte Kinder in eurer Kita haben, worüber sie entscheiden dürfen, wo sie mitentscheiden und wo die Verantwortung bei den Erwachsenen bleibt.

Doch bevor wir über Rechte und Entscheidungsverfahren sprechen, beginnen wir an einem anderen Punkt:

Welches Bild haben wir eigentlich vom Kind? Mega Spannend! Und mitunter völlig unerwartet, wie unterschiedlich wir die Welt sehen.

Dieser Punkt ist sehr entscheidend, denn unsere Haltung bestimmt letztenendes darüber, was wir Kindern zutrauen – und wie viel Entscheidungsmacht wir bereit sind, mit ihnen zu teilen.

WAS ERWARTET EUCH IM SEMINAR?

Folgende Inhalte werden wir miteinander erarbeiten

- **Unser Bild vom Kind**
 - Wie sehen wir Kinder?
 - Was trauen wir ihnen zu?
 - Welche Rolle haben Erwachsene?
 - Wo unterscheiden sich unsere Vorstellungen im Team?
- **Kinderrechte als Grundlage**
 - Welche Rechte haben Kinder?
 - Was bedeuten diese Rechte für unseren Alltag?
 - Wo erleben Kinder Selbstbestimmung?
 - Wo begrenzen Erwachsene diese?
- **Partizipation und Macht**
 - Wer entscheidet heute eigentlich was?
 - Warum entscheiden wir bestimmte Dinge für Kinder?
 - Welche Macht haben Erwachsene im Kita-Alltag?
 - Wo können und wollen wir Macht teilen?
- **Entscheidungsbereiche sichtbar machen**

Kontoverbindung:

Tobias Teppe
DE58 3601 0043 0207 0894 36
Postbank Essen BIC PBNKDEFFXXX

- Was entscheiden die Kinder selbst?
 - Was entscheiden Kinder und Erwachsene gemeinsam?
 - Was entscheiden die Erwachsenen?
 - Welche Entscheidungen sind nicht verhandelbar?
- **Den Kita-Alltag unter die Lupe nehmen**
 - Essen und Trinken
 - Schlafen und Ruhen
 - Kleidung
 - Körperpflege und Nähe
 - Freispiel
 - Morgenkreis
 - Raumgestaltung
 - Regeln
 - Projekte und Angebote
 - Feste und Ausflüge
- **Grenzen und Verantwortung klären**
 - Schutz und Aufsicht
 - Gesundheit
 - Rechte anderer Kinder
 - organisatorische Grenzen
 - rechtliche Vorgaben
 - Verantwortung der pädagogischen Fachkräfte
- **Beteiligungsformen entwickeln**
 - Wie äußern Kinder ihre Meinung?
 - Wie treffen wir Entscheidungen?
 - Welche Abstimmungsverfahren passen zu unseren Kindern?
 - Wie beteiligen wir auch jüngere und nonverbale Kinder?
- **Beschwerderechte verankern**
 - Wie dürfen Kinder Nein sagen?
 - Wie erkennen wir Beschwerden?
 - An wen können sich Kinder wenden?
 - Was passiert nach einer Beschwerde?
 - Wie stellen wir sicher, dass Beschwerden ernst genommen werden?
- **Die Rechte der Fachkräfte mitdenken**
 - Welche Entscheidungen brauchen pädagogische Fachkräfte?
 - Wo benötigen sie Handlungssicherheit?
 - Welche individuellen pädagogischen Spielräume bleiben bestehen?
 - Wie schaffen wir Verbindlichkeit, ohne pädagogisches Handeln unnötig einzuengen?
- **Unsere Kita-Verfassung entsteht**
 - Rechte verständlich formulieren
 - Entscheidungsbereiche verbindlich festlegen
 - Zuständigkeiten klären

- Beteiligungsverfahren beschreiben
- Grenzen transparent machen
- Vereinbarungen gemeinsam verabschieden
- **Die Verfassung in den Alltag bringen**
 - Wie erfahren die Kinder von ihren Rechten?
 - Wie informieren wir Eltern?
 - Wie werden neue Mitarbeitende eingebunden?
 - Wie überprüfen wir unsere Vereinbarungen?
 - Wie kann die Verfassung weiterentwickelt werden?

AM ENDE STEHT NICHT NUR EIN DOKUMENT.

Es entsteht eine gemeinsame Vereinbarung darüber, **wie ihr mit Kindern leben und arbeiten wollt.**

Eure Kita-Verfassung macht sichtbar:

Das dürfen unsere Kinder entscheiden.

Hier dürfen sie mitentscheiden.

Hier tragen Erwachsene die Verantwortung.

Und diese Rechte gelten verlässlich – für jedes Kind und jede andere Person, an jedem Tag.